

Aus wirtschaftlicher Vernunft und sozialer Verantwortung

Vorstandssitzung

Am 28. August 2014 traf sich der Vorstand in Berlin zu seiner ersten Beratung vor der Sommerpause. Im Mittelpunkt der Beratung stand die Vorbereitung der KMU-Konferenz am 11. Oktober dieses Jahres sowie der Festveranstaltung zum 20. Jahrestag von OWUS am Vorabend. Die Einladungen zur Konferenz wurden Anfang August verschickt, bisher liegen ca. 20 Anmeldungen vor so u.a. aus Thüringen, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen. Die Hälfte davon sind Nichtmitglieder von OWUS, aus den eigenen Reihen ist der Rücklauf (sicherlich urlaubsbedingt) bisher eher gering. **Also bitte schnell die Anmeldung nachholen!** Die Einladungen zur Festveranstaltung am 10. Oktober werden in Kürze versandt.

Rolf Sukowski und Robert Gadegast informierten über ihre Gespräche mit der Wirtschaftsredaktion des „neuen deutschland“ sowie dem Verleger des Wirtschaftsmagazins „Wirtschaft+Markt“ über die publizistische Begleitung des 20. Jahrestages von OWUS. Entsprechende Absprachen zur Veröffentlichung von Beiträgen in den nächsten Monaten wurden getroffen. Sie informierten auch über ihren Besuch bei unserem Mitgliedsbetrieb OPTOTEC Rathenow und erste Ideen, um diesen traditionellen OWUS-Standort im Havelland wieder zu beleben.

Politiker treffen Unternehmer in Potsdam

So könnte man die lockere Gesprächsrunde nennen, die am 20. August 2014 im Potsdamer „Café des Bürgerhauses Sternzeichen“ stattfand. Eingeladen hatte dazu der Landtagsabgeordnete der Linkspartei, Hans-Jürgen Scharfenberg, denn es ist Wahlkampfzeit in Brandenburg. Verstärkung holte er sich aus der Bundespolitik mit dem Bundestagsabgeordneten und Vizefraktionschef der Linkspartei im Bundestag, Dietmar Bartsch. Beide hatten zuvor eine kleine Rundreise im Potsdamer Raum durchgeführt und dabei auch kleinen Unternehmen einen Besuch abgestattet.

Unternehmer des Baustoffbetriebes Bruhn und Böhm, Stahlbau Sroka oder Modedesign Müller und Dienstleistungen saßen mit am Tisch und diskutierten eine breite Palette von Themen, die sowohl die „große Politik“, als auch die Alltagsprobleme der kleinen Unternehmen betrafen. Dabei wurde schnell deutlich, dass die Linkspartei in der Oppositionsrolle nur beschränkte Möglichkeiten hat, richtige Ansätze für die Verbesserung der Rahmenbedingungen von Kleinunternehmer in Gesetze umzusetzen, aber wie beim Mindestlohn gilt auch hier: „Steter Tropfen ... Zumindest war erkennbar, dass man mehr für die „Kleinen“ tun muss.

„Es wäre schon viel, wenn linke Abgeordnete, die in den Vorständen der Sparkassen oder Genossenschaftsbanken sitzen, für eine bessere, unbürokratischere Herangehensweise bei der Kreditvergabe eintreten würden“ so Dietmar Bartsch. Sie kennen die Probleme der

Altersarmut bei kleinen Unternehmern und Selbstständigen und werden diesbezüglich weiter aktiv werden. Übrigens auch andere Parteien sollen wohl inzwischen das Thema „entdeckt“ haben. Deutlich wurde auch, dass auf Landesebene dieses Thema schon intensiver behandelt wird und die Unterstützung der Landespolitiker, hier sei Hans-Joachim Scharfenberg besonders genannt, schon Wirkung zeigte. So konnte man es den Äußerungen des Unternehmers Bruhn entnehmen, dem diese Hilfe unmittelbar zu Teil wurde.

Insgesamt eine interessante Gesprächsrunde, die in bestimmten Abständen wiederholt werden sollte, so Hans-Joachim Scharfenberg zum Schluss der Debatte. Wir sind gespannt, wann es eine nächste Einladung an kleine Unternehmer geben wird.

OWUS beim 25. Sommerfest der Partei DIE LINKE am 23. August in Potsdam

Auch in diesem Jahr fand das traditionelle Sommerfest der LINKEN am 23. August im Lustgarten in Potsdam statt. Mit dem Fest erfolgte gleichzeitig der Wahlkampfauftakt des Brandenburger Landesverbandes zur Landtagswahl. An unserem OWUS-Stand begrüßten wir neben vielen Mitglieder und SympathisantInnen unseres Vereins Interessenten, die sich mit unseren Zielen vertraut machen wollten. Vielfältige Gespräche wurden mit Politikern des Landes und den BesucherInnen des Festes geführt. Die Brandenburger OWUS-Mitglieder stifteten wieder den Hauptpreis bei der Tombola in Form eines Reisegutscheines unseres Mitgliedsunternehmens tuk international. Den Reisegutschein in Höhe von 300,- Euro gewann eine Bürgerin aus Schwielowsee.

Neues vom OWUS-Dachverband

“Können wir unser Sozialversicherungssystem so verändern, dass es auch auf solche Berufe passt?” zitierte die “Berliner Zeitung” am 07. August Wirtschaftsminister Gabriel nach einem Besuch an der Filmuniversität Babelsberg. Studenten hatten ihm berichtet, dass sie nach ihrem Abschluss mit großer Sicherheit keine klassische Festanstellung erhalten werden. Der Dachverbandsvorstand nahm dies zum Anlass, den Minister in einem Schreiben auf die Notwendigkeit der Verbesserung der sozialen Absicherung von kleinen Unternehmern und Freiberuflern hinzuweisen. Dabei verwies er auf Untersuchungen, in denen die prekäre Situation vieler selbständig Erwerbstätiger aufgezeigt wurde. Die Brisanz dieser Aufgabe ergibt sich bspw. auch aus der Antwort der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung vom 15. April 2014 auf eine schriftliche Anfrage aus der Fraktion DIE LINKE im Berliner Abgeordnetenhaus zur Einkommenssituation selbständig Erwerbstätiger in Betrieben bis 10 Beschäftigte – ca. 32% dieser Unternehmer und Freiberufler hatten 2012 ein monatliches Nettoeinkommen unter 1.100 EUR, der Durchschnitt lag bei 1.525 EUR. Nachdem die Bundesregierung mit der Einführung des gesetzlichen Mindestlohnes und der Rente mit 63 zwei große soziale Vorhaben im Bereich der nichtselbständig Beschäftigten erfolgreich umgesetzt worden wäre es sicherlich an der Zeit, sich auch den sozialen Problemen der kleinen Unternehmer und Freiberufler zuzuwenden. Im Rahmen unserer Möglichkeiten können wir uns in diese Diskussion einbringen und auch die seit 2010 erarbeiteten Vorschläge vorlegen.

Aus den Landesverbänden

OWUS-Stammtisch Chemnitz - Welche Rolle spielt die Frage der sozialen Absicherung von Selbständigen in der Bundestagsfraktion der Partei DIE LINKE? Um dieses Thema ging es beim Chemnitzer Stammtisch von OWUS Sachsen am 12. August 2014. Dazu wurde der Bundestagsabgeordnete der LINKEN Michael Leutert begrüßt. Vorschläge von OWUS Sachsen zur sozialen Absicherung von Selbständigen liegen seit 2010 auf dem Tisch. Dabei geht es vordergründig um Soloselbständige, die oftmals in prekären Einkommensverhältnissen leben. Studien zufolge handelt es sich mittlerweile um 2,5 bis 3 Millionen Menschen (DIW Berlin), die oftmals Funktionen von ehemals Festangestellten übernehmen, weil deren Arbeitsgebiete in die Selbständigkeit ausgelagert wurden.

OWUS sieht hier einen Ansatzpunkt, das Thema gemeinsam mit der LINKEN anzugehen. Doch außer Absichtserklärungen und gedrucktem Papier ist bisher nicht viel geschehen. Das soll sich nun ändern, war sich zumindest der Chemnitzer Stammtisch mit Michael Leutert einig. Vereinbart wurde, noch im August einen Fahrplan auf den Weg zu bringen mit dem Ziel, in spätestens einem Jahr eine tragfähige Lösung vorstellen zu können. Grundlage soll die Initiative „Soziale Absicherung von Kleinunternehmern und Selbständigen“ von OWUS Sachsen sein.

Wirtschaftsinformationen

Neue Höchstgrenzen für kurzfristige Beschäftigungen

Die Minijobzentrale der Bundesknappschaft informierte über Änderungen bei den kurzfristigen Beschäftigungen im Zusammenhang mit der Einführung des gesetzlichen Mindestlohnes. Mit dem Gesetz zur Stärkung der Tarifautonomie (Tarifautonomiestärkungsgesetz) wurden auch die Höchstgrenzen bei kurzfristigen Beschäftigungen angehoben. Die bis zum 31. Dezember 2014 geltenden Zeitgrenzen für kurzfristige Beschäftigungen von zwei Monaten oder 50 Arbeitstagen innerhalb eines Kalenderjahres, werden für einen Zeitraum von vier Jahren auf drei Monate oder 70 Arbeitstage angehoben. Nach Ablauf der Begrenzung zum 31. Dezember 2018 gelten ab dem 1. Januar 2019 wieder die vorherigen Höchstgrenzen von zwei Monaten oder 50 Arbeitstagen.

Ziel dieser Übergangsregelung ist die Einführung des Mindestlohns bei Saisonkräften zu erleichtern. (http://www.minijob-zentrale.de/DE/0_Home/00_startseite/01_thementeaser/startseite_kurzfristige.html;jsessionid=F5F4D49B465DE9628CCE3CD22D8C03D3)

Veranstaltungshinweise

Workshop „Ökonomische Nachhaltigkeit - Floskel oder gelebter Unternehmenswert“

am **3. September** von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Rotunde des „Tagesspiegel“, Askanischer Platz 3; 10963 Berlin. Es geht um die Frage „Nachhaltigkeit ist seit einiger Zeit in aller Munde und kaum ein Unternehmen schreibt es sich nicht auf die Fahne. Doch wie kann ich

ökologische Nachhaltigkeit zu einem gelebten Wert machen? Wann ist es mehr als eine Marketingfloskel?"

Anmeldungen unter veranstaltungen@buerokonzept.de bis 29. August 2014.

Podiumsdiskussion zur Novelle des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes

Gerade kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) stellt das novellierte EEG vor gewaltige Herausforderungen, viele fühlen sich auch existenziell bedroht: Investitionen werden verschoben, Arbeitsplätze sind bedroht. Brandenburg als bundesweiter Vorreiter in Sachen Erneuerbare Energien muss in dieser Situation Perspektiven für eine Erneuerbare Zukunft entwickeln. Die Fortschreibung der Energiestrategie 2030 bietet den Rahmen, die energiepolitische Programmatik Brandenburgs weiterzuentwickeln.

Gemeinsam mit dem Bundesverband WindEnergie e.V., Fachverband Biogas e.V. und der Energie Technologie Initiative (ETI) lädt das Berlin-Brandenburg Energy Network e.V. zur Podiumsdiskussion "Erneuerbare Energien – Quo Vadis" am **04. September, von 17:00 - 21:00 Uhr, in den Saal der IHK Potsdam, Breite Straße 2 a-c, 14467 Potsdam ein.** Anlässlich der Landtagswahl stellen sich im Rahmen dieser Veranstaltung Brandenburger Abgeordnete der Landtagsfraktionen einer Podiumsdiskussion und den Fragen von Unternehmen und interessierten Bürgern.

Anmeldungen unter jan.aust@potsdam.ihk.de bis 01. September

OWUS Unternehmertreff im „abacus“

Der nächste Unternehmertreff findet am **16. September** um 18.00 im Hotel „abacus“ am Tierpark in Berlin-Lichtenberg statt. Zu Gast wird unsere Gründungsvorsitzende, Frau Prof. Christa Luft, sein und mit uns gemeinsam das Thema „**TTIP – Chancen und Risiken für kleine Unternehmen**“ debattieren. Auch wenn sich das geplante Abkommen mit den USA noch im Verhandlungsstadium befindet, zeichnen sich jetzt bereits Probleme ab, über die die kleinen Unternehmen Aufklärung benötigen. Wir gehen also von einem regen Interesse aus.

Hintergrundinformationen siehe auch <http://power-shift.de/?p=3015> .

Fest der LINKE

Am **19. und 20. September** findet auf dem Rosa-Luxemburg-Platz das traditionelle Fest der Partei DIE LINKE statt. OWUS wird wieder mit einem Informationsstand vertreten sein, an einer Beteiligung interessierte Mitgliedsunternehmen können sich in unserer Geschäftsstelle melden.

Vorankündigungen:

- **Linkes Wirtschaftsforum Marzahn-Hellersdorf** mit Petra Pau, Unternehmerfrühstück im Kulturgut Marzahn am 24. Oktober um 9 Uhr, diesmal mit der ehem. Kombinatdirektorin von Berlin-Kosmetik, Frau Christa Bertrag.
- **OWUS Unternehmerstammtisch** am 12. November (diesmal ein Mittwoch) um 19 Uhr im Salon „Flora“ Hotel „abacus“ am Tierpark mit dem Geschäftsführer des nd-Verlages, Olaf Koppe, zur Zukunft unserer Medienlandschaft.

Unsere Geburtstagskinder für den September 2014

Rolf Kutzmutz	01.09.
Udo Bellmann	05.09.
Helmut Wandel	14.09.
Claudia Kirchhoff	17.09.
Wolfgang Neumann	24.09.

Herzlichen Glückwunsch!!!!!!

Euer OWUS Vorstand Berlin-Brandenburg

P.S. Auf Grund einer kurzfristigen, leider gesundheitsbedingten Stornierung ist für die 12. OWUS Unternehmerfahrt vom 02.10. - 05.10.2014 nach Barcelona wieder ein Doppelzimmerfrei geworden. Interessenten können sich bitte noch bei tuk international unter 0304233333 melden. Übrigens unsere Freunde aus Barcelona freuen sich schon auf das Treffen mit OWUS zum Thema der Gemeinwohlökonomie.

Falls Ihr den Newsletter abbestellen möchtet, sendet einfach eine Antwortmail an den Absender tuk-j.heinrich@derpart.de .